



Die Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Gewässern und Feuchtlebensräumen – FöRiGef-

Güstrow, Februar 2007

BD Lothar Nordmeyer

Fließgewässer mit einem Einzugsgebiet > 10 km²

davon :

rd. 1030 km I. Ordnung,

rd. 6.800 km II. Ordnung



Bestandsaufnahme:

Ergebnis

**90 % aller Fließgewässer in M-V
nicht richtlinienkonform**

Hauptursache:

**Morphologie, Ausbauzustand und
fehlende Durchgängigkeit**

deshalb:

- Renaturierung mit Breiten-
und Tiefenvarianz,
- Herstellung der
Durchgängigkeit
- Beschattung,
- Ufergestaltung e.t.c.



FöRiGef, was ist das:

**Zusammenfassung aller Maßnahmen in und an
Gewässern in einem Förderprogramm,
gleichzeitig Aufhebung der Richtlinien:**

- **FöRiWas,**
- **Naturverbundenes Dorf und**
- **Moorschutz**

Was wird gefördert:

Maßnahmen :

- der Renaturierung von Gewässern einschl. Ufer, Uferrandstreifen und Niederungen,
- zum Erhalt oder der Entwicklung von Arten der FFH- und der Vogelschutz- Richtlinie,
- zum Schutz, der naturnahen Entwicklung und Wiederherstellung von Mooren und weiteren Feuchtlebensräumen,
- des Hochwasserschutzes

Wer wird gefördert

Zuwendungsempfänger können sein:

- **Körperschaften des öffentlichen Rechts, Gemeinden oder Gemeindeverbände**
- **Eigentümer,**
- **Gemeinnützige Gesellschaften des Privatrechts,**
- **Stiftungen des öffentlichen oder privaten Rechts, Vereine und nach § 63 LNatschG M-V anerkannte Verbände**

Höhe der Förderung:

Von den zuwendungsfähigen Ausgaben bei Maßnahmen

- **Gewässerrenaturierung einschl. Seensanierung,
Moorschutz und Naturschutzmaßnahmen** **bis zu 100 %**
- **Hochwasserschutzmaßnahmen** **bis zu 80 %**

Zuwendungsfähige Ausgaben

U.a.:

- **Architekten- und Ingenieurleistungen für Grundleistungen in Höhe der Mindestsätze nach der HOAI sowie besondere Leistungen gemäß § 55 HOAI, einschließlich Vermessung, Baugrund- und hydrologische Untersuchungen**
- **das Verfügbarmachen von Flächen, soweit es zur Verbesserung der Gewässergüte oder zur Durchführung der Maßnahmen erforderlich ist**
- **.....**
- **Verfahrenskosten**
- **Maßnahmen zur projektbegleitenden Akzeptanzsteigerung**
- **projektbezogene Untersuchungen und Dokumentation**

Ablaufschema FöRiGef- Entwurf



*Bewilligungsbehörde:

- LUNG (bis 2009 nur Moore)
- bis 2009 StÄUN

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

